



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 01.11.2012

Niederschrift

11. Ausländerbeiratssitzung vom 18.09.2012

Anwesend:

Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Aysel Torun

stellvertretende Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Sandra Machado Freitas Pereira

Ausländerbeirat

Frau Seyhan Akca

Frau Gönül Aytac

Frau Andreia Machado Freitas Pereira

Avadikyan

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Schriftführerin

Frau Doris Mahler

Nicht anwesend:

Ausländerbeirat

Herr Kemal Kayurtgan

entschuldigt

Frau Ayse Uslu

entschuldigt

Integrationsbüro des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Frau Sabine Hahn

entschuldigt

Frau Despina Spanidou

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:45 Uhr

Tagesordnung:

11. Ausländerbeiratssitzung am 18.09.2012

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Therapon 24 Familien, Pflege und Senioren-Dienste stellt sich vor, kurze Information über die Einrichtung und Tätigkeiten.
3. Bericht und Austausch Familienmesse
4. Aktion planen
5. Räumlichkeiten
6. Verschiedenes

Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Torun eröffnet die 11. Sitzung des Ausländerbeirates und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Sie begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder, Herrn Ersten Stadtrat Kerkau sowie Frau Rosenheimer von der Einrichtung Therapon 24.

Gegen das Protokoll der 10. Sitzung vom 15.05.2012 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 2 Therapon 24 Familien, Pflege und Senioren-Dienste stellt sich vor, kurze Information über die Einrichtung und Tätigkeiten.

Frau Rosenheimer stellt die Einrichtung Therapon 24 vor. Es handelt sich hierbei um einen Dienstleister für Familien-, Pflege- und Senioren-Dienste, den es seit etwa 8 Jahren gibt in Südhessen gibt. Therapon bietet sowohl hauswirtschaftliche Hilfe als auch Pflegedienste (ambulante und Intensivpflege) an, wobei sehr flexibel auf die Bedürfnisse des Hilfesuchenden eingegangen werden kann.

Therapon 24 hat viele Mitarbeiter/innen, die einen Migrationshintergrund haben und daher besonders für die Betreuung von ausländischen Hilfsbedürftigen geeignet sind, da sie in der Muttersprache mit diesen Personen kommunizieren können.

Die Kundenbetreuung wird über Regionalbüros geregelt. Mitarbeiter/innen werden noch gesucht und von Therapon aus entsprechend ausgebildet.

Zu TOP 3 Bericht und Austausch Familienmesse

Der Stand des Ausländerbeirates wurde bei der Familienmesse gut besucht und sehr gut angenommen. Sehr viele Besucher der Messe zeigten Interesse an der Arbeit des Ausländerbeirates und informierten sich ausführlich darüber. Das Interesse bestand nicht nur bei ausländischen Mitbürgern.

Zu TOP 4 Aktion planen

Es bestehen Überlegungen ein Kinderfest zu planen (ähnlich wie es die Kinderfeste in der Türkei gibt). Dazu sollen evtl. die Schulen und Kindergärten angesprochen werden. Die Jugendpfleger (Herr Paris / Herrn Uslu) sollen bzgl. einer gemeinsamen Aktion „Tag der Kinder und Jugendlichen – Sport, Spiel und Gesang“ angesprochen werden.

Auch dieses Jahr möchte der Ausländerbeirat wieder einen Stand errichten und die Einnahmen einem sozialen Zweck spenden. Hierzu wird ein internes Treffen der Mitglieder stattfinden, in dem die Einzelheiten geklärt werden sollen.

Zu TOP 5 Räumlichkeiten

Herr Kerkau erklärt, dass in einer der nächsten Magistratssitzungen eine Besichtigung des JUZ geplant ist, um vor Ort die Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Er bittet den Ausländerbeirat daher noch um etwas Geduld in dieser Angelegenheit.

Zu TOP 6 Verschiedenes

Frau Torun teilt mit, dass Frau Uslu kürzlich geheiratet hat und ihren Wohnsitz in Groß-Umstadt möglicherweise aufgibt. Herr Kerkau macht darauf aufmerksam, dass Frau Uslu in diesem Falle aus dem Ausländerbeirat der Stadt ausscheiden würde und ein Nachrücker bestellt werden muss. Frau Torun sagt zu, Frau Uslu in dieser Angelegenheit anzusprechen und auf diese Tatsache hinzuweisen. Frau Uslu muss dann schriftlich ihr Mandat niederlegen, damit das Parlamentarische Büro den Nachrücker entsprechend informieren kann.

Aysel Torun
Vorsitzende

Doris Reichenberger
Schriftführerin